

«Ich geniesse die Zeit mit Michèle sehr»

Yvonne Bärtschi aus Bern bedankt sich bei Michèle Wang-Spirig, die sie jede Woche besucht.

Michèle Wang-Spirig (37) und Yvonne Bärtschi (89) sind ein eingespieltes Duo: Die junge Tessinerin lebt in der Nachbarschaft der hochbetagten Rentnerin und besucht diese einmal in der Woche. [An guten Tagen gehen die beiden Frauen im Quartier spazieren, an schlechten plaudern sie einfach ein wenig bei einem Stück Kuchen.](#)

Die beiden haben sich über «Nachbarschaft Bern» kennengelernt, ein Projekt, das die Nachbarschaftshilfe in der Stadt Bern fördern möchte. Ähnliche Initiativen gibt es in vielen anderen Schweizer Städten.

Yvonne Bärtschi: Michèle war mir gleich sympathisch. Sie ist so aufmerksam. Sie füllt mein Glas stets nach, bevor es leer ist. Oder sie bringt mir die Frühlingsrollen mit, die ich so gern mag.

Michèle Wang-Spirig: Es macht mich glücklich, wenn ich Frau Bärtschi eine Freude machen kann.

Yvonne Bärtschi: Das macht sie sehr. Ich geniesse die Zeit mit Michèle.

Michèle Wang-Spirig: Gleichfalls (streicht der Hochbetagten über die Hand). Ich bin im Tessin aufgewachsen und spreche kein Schweizerdeutsch. Mit Frau Bärtschi lerne ich jetzt auch Berndeutsch.

Yvonne Bärtschi: Manchmal tauschen wir auch einige Brocken auf Italienisch oder Französisch aus. Leider habe ich vieles schon vergessen.

Michèle Wang-Spirig: Oder wir schauen uns Fotos von früher an. Frau Bärtschi hat sie fein sauberlich in Alben geklebt. Sie war früher viel auf Reisen und hat einiges zu erzählen.

Yvonne Bärtschi: Wenn meine Beine mitmachen, gehen wir im Quartier einkaufen, etwa zum Bäcker. Der hat «mis» Brot.

Michèle Wang-Spirig: Der Bäcker kennt Frau Bärtschi gut und freut sich immer, wenn wir da sind. Er weiss genau, welche Sorte sie mag.

Yvonne Bärtschi: Mit Michèle ist es einfach gäbig. Sie bringt mir etwas Abwechslung. **MM**

Text: Andrea Freiermuth

Mochten sich auf Anhieb: Yvonne Bärtschi lernte Michèle Wang-Spirig über «Nachbarschaft Bern» kennen.



M MIGROS MAGAZIN M

MM43, 23.10.2017
www.migrosmagazin.ch

Sonderausgabe

Danke!

50 Seiten über
das Dankesagen:
**berührende
Geschichten** unserer
Leserinnen und
Leser

Julia Faulhaber dankt
ihrem ehemaligen Au-pair:
«**Du hast das Stofftier
unseres Sohns immer
wieder gefunden!**»

Seite 31